



## Coronavirus in Bayern: Empfehlung des Bayer. Trachtenverbandes

### Beitrag

Am Freitag, 13. März:

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler,

nachdem der Corona-Virus sich auch in Bayern niedergelassen hat, hat sich die Lage verschärft und sie ändert sich täglich. Heute wurde von der bayerischen Staatsregierung bekanntgegeben, dass ab kommenden Montag alle Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten bis zum Ende der Osterferien geschlossen werden. Auch Landratsämter und Kommunen werden derzeit aktiv und sagen geplante Veranstaltungen, wie Theater, Heimatabende, Volksfeste, etc. ab.

Auch wir sind als Trachtenverband in dieser Situation gefordert und müssen uns Gedanken machen, wie das Vereinsleben in der nahen Zukunft gestaltet werden sollte. Das oberste Ziel ist der Schutz von gesundheitsgefährdeten und älteren Menschen. Aufgrund der ansteigenden Erkrankungszahlen und diverser Anfragen aus den Trachtenvereinen bezüglich geplanter Veranstaltungen geben wir euch für die Arbeit in den Vereinen folgende Empfehlung: Versammlungen und Jugendproben sollten bis einschließlich der Ostern-Ferien (19. April) eingestellt werden.

Die Entscheidung über die Absage oder das Durchführen von Veranstaltungen liegt beim Vorsitzenden eines Vereines und im Ermessen des Vorstandes.

Mit einem besonnenen Vorgehen kommen wir am besten durch diese außergewöhnliche Situation.

Mit trachtlerischen Grüßen – Max Bertl, Landesvorsitzender

Foto: Hans Kronseder



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern